

„Im Zeichen des Fisches“

Spontane Gedanken, Gefühle, Ideen ...



„Im Zeichen des Fisches“

Jesus Christus als Weg, Licht, Wort und Leben –
Gemeinschaft und Eucharistie



Leitidee

Das Lied bündelt mehrere Christusbilder: Jesus begegnet Menschen auf unklaren Wegen, schenkt Orientierung, spricht ein tragendes Wort und wird als Quelle des Lebens bekannt. Der Refrain verbindet diese Christusbeziehung mit dem Fischzeichen, der versprochenen Gegenwart Jesu und der Feier von Brot und Wein.

Die Dramaturgie des Liedes

2

Vom Nebel zur Sicht – von leeren Worten zum tragenden Wort

Weg & Licht

- Die erste Strophe beginnt mit Unsicherheit: Wege liegen im „Nebelgrau“.
- Die angesprochene Christusgestalt kommt entgegen; Sicht und Orientierung werden heller.
- Die Pointe: „Du bist der Weg, das Licht.“

Wort

- Die zweite Strophe fragt nach dem Wert menschlicher Worte.
- Das „Du“ spricht in den Alltag hinein und gibt der Wörterwelt Richtung.
- Christus erscheint als das Wort, dem Vertrauen gilt.

Feiern & Leben

- Die Refrains wiederholen die Zusage der Gegenwart Jesu.
- Brot und Wein markieren einen gottesdienstlich-eucharistischen Horizont.
- Der letzte Refrain verdichtet: Christus ist Quelle und Leben.

Das Fischzeichen

3

Ein frühes christliches Erkennungs- und Bekenntniszeichen

ΙΧΘΥΣ – Fisch

- Das griechische Wort für Fisch lautet ΙΧΘΥΣ (ΙΧΘΥΣ).
- In der christlichen Tradition wurden seine Buchstaben als Kurzform eines Christus-Bekenntnisses gelesen.
- Für Kinder genügt: Der Fisch wurde zu einem Zeichen für Jesus Christus und christliche Zugehörigkeit.

Zeichen schafft Zugehörigkeit

- Der Liedtitel stellt die Feier „im Zeichen des Fisches“ unter das Christuszeichen.
- Das Symbol verweist nicht auf den Fisch an sich, sondern auf Jesus.
- Es kann als Einstieg dienen: Was kann ein Zeichen sagen, ohne viele Worte zu brauchen?

Didaktisch

- Fischsymbol zeigen oder aus Schnur legen; erste Assoziationen sammeln.
- Primarstufe: Zeichen entdecken und gestalten.
- Klasse 5/6: Symbol, Bekenntnis und Identität unterscheiden – ohne persönliches Bekenntnis einzufordern.

Christusbilder im Lied

4

Weg – Licht – Wort – Quelle – Leben

Weg & Licht

- Joh 14,6 bietet den starken Resonanzraum „Ich bin der Weg ...“.
- Joh 8,12 erschließt Christus als Licht, das Orientierung schenkt.
- Das Lied verbindet beide Bilder mit der Erfahrung unklarer Lebenswege.

Wort

- Joh 1,1–14 bezeichnet Christus als das göttliche Wort, das Mensch wird.
- Das vertieft die zweite Strophe: Nicht jedes laute Wort trägt – Christus wird als tragendes Wort gedeutet.
- Für jüngere Kinder: Jesu Worte zeigen, wie Gott Menschen begegnen will.

Quelle & Leben

- Joh 4 bzw. Joh 7 bieten Bilder von lebendigem Wasser; Joh 11,25 spricht von Christus als Leben.
- Der letzte Refrain öffnet damit einen weiten Lebenshorizont.
- Die Bilder nicht zu einer einzigen Definition verschmelzen: Jedes erschließt einen anderen Aspekt.

„Du hast versprochen, bei uns zu sein“

5

Jesu Gegenwart als Mitte der Feier

Biblischer Resonanzraum

- Mt 28,20 endet mit Jesu Zusage, bei seinen Jüngern zu sein.
- Auch Mt 18,20 verbindet Jesu Gegenwart mit versammelter Gemeinschaft.
- Das Lied nimmt diese Gegenwart als Grund zum Feiern auf.

Nicht sichtbar – dennoch geglaubt

- Die Aussage ist ein christliches Glaubensbekenntnis, keine naturwissenschaftlich überprüfbare Behauptung.
- Im Religionsunterricht kann gefragt werden: Wie stellen Christen sich Jesu Gegenwart vor?
- Mögliche Antworten: im Wort, in Gemeinschaft, im Gebet, im Dienst am Nächsten und in sakramentaler Feier.

Brot und Wein

6

Der Refrain öffnet einen eucharistischen Horizont

Jesu letztes Mahl

- Brot und Wein erinnern an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern.
- Die neutestamentlichen Abendmahlsüberlieferungen verbinden die Gaben mit Jesu Selbsthingabe.
- Das Lied formuliert verdichtet: Christus „schenkt sich“ in Brot und Wein.

Konfessionell sensibel

- Wie Christi Gegenwart in Brot und Wein verstanden wird, unterscheidet sich zwischen christlichen Konfessionen.
- Für eine gemeinsame Lerngruppe deshalb die jeweilige konfessionelle Tradition transparent benennen.
- Nicht alle Kinder müssen an einer sakramentalen Deutung persönlich teilhaben.

Für Primarstufe

- Brot als Zeichen von Nahrung, Teilen und Gemeinschaft erschließen.
- Dann die besondere christliche Bedeutung der Mahlfeier ergänzen.
- Wein nicht verkosten; alters- und schulrechtlich geeignete Symbolarbeit nutzen.

Lernziele & Unterrichtsweg

Kompakt für 45–60 Minuten

7

Lernziele

- Das Fischzeichen als Christuszeichen kennen und deuten.
- Die Christusbilder Weg, Licht, Wort, Quelle und Leben im Lied erschließen.
- Biblische Resonanzen zu Joh 14, Joh 8, Joh 1 und Mt 28 entdecken.
- Brot und Wein als Hinweis auf Abendmahl/Eucharistie verstehen.
- Christliche Glaubensaussagen beschreiben, ohne persönliches Bekenntnis zu verlangen.

Unterrichtsweg

- 5 Min: Fischzeichen als stummer Impuls.
- 5 Min: Lied hören – Christusbilder sammeln.
- 10 Min: Weg/Licht oder Wort mit Bibeltext vergleichen.
- 10 Min: Fischsymbol und Christusbezug.
- 10 Min: Brot und Wein – Mahlgemeinschaft erschließen.
- 5–10 Min: Christusbild auswählen und kreativ sichern.

Methoden nach Altersstufe

Symbole lesen lernen – Glaubenssprache verstehen

Primarstufe

- Symbolstationen: Fisch, Weg, Licht, Brot, Wasser.
- Zu jedem Symbol eine Bildkarte und eine einfache Deutung zuordnen.
- „Welches Bild hilft, wenn ein Weg unklar ist?“ – fiktive Situationen nutzen.

Klasse 5/6

- Liedzeilen mit passenden Bibelstellen verbinden und Unterschiede benennen.
- Frage: Warum braucht Glaube Bilder und Symbole?
- Brot-und-Wein-Passage konfessionell vergleichen, sofern es zur Lerngruppe passt.

Kreativer Transfer

- Ein Fischsymbol mit den fünf Christusbildern gestalten.
- Mini-Galerie: „Jesus ist wie ...“ – nur aus Lied/Bibel begründete Bilder verwenden.
- Optional: kurze Feier-/Ritualidee mit Licht und Brot-Symbolik, Teilnahme freiwillig.

Sicherung & didaktische Sensibilität

9

Christus bekennen – im Unterricht transparent erschließen

Merksatz

- „Das Lied feiert Jesus Christus im Zeichen des Fisches. Es beschreibt ihn mit biblischen Bildern als Weg, Licht, Wort, Quelle und Leben und verbindet seine Gegenwart mit Gemeinschaft und Brot und Wein.“

Wichtige Grenzen

- Die Liedsprache ist ausdrücklich christologisch und bekennnishaft.
- Religionsunterricht kann diese Sprache erschließen, ohne Zustimmung oder Teilnahme an einer Feier zu erzwingen.
- Konfessionelle Unterschiede bei Eucharistie/Abendmahl nicht verwischen.

Exit-Ticket

- Das Fischzeichen steht für ...
- Ein Christusbild aus dem Lied bedeutet für Christen ...
- Brot und Wein erinnern an ...
- Eine Frage an das Lied bleibt ...

Quelle, Rechte & Nutzung

1
0

Liedgrundlage

- „Im Zeichen des Fisches“
- Text und Musik: Wilfried Röhrig
- Aus: „Viele bunte Fäden“
- Rechte: 2000 rigma Musikverlag, Viernheim.

Präsentation

- Unterrichtskonzeption und Foliengestaltung: erstellt mit Unterstützung von ChatGPT (OpenAI), 2026.
- Redaktionelle Verantwortung: [Name/Institution].

Hinweis

- Die Angabe der Quelle ersetzt keine ggf. erforderliche Nutzungserlaubnis.
- Liedtext, Noten und Audio nur im Rahmen der jeweils geltenden Lizenz- und gesetzlichen Nutzungsrechte verwenden.